

Material

Modul für Ausbildung von Schiedsrichtern (NA)



Material des Schachspielers



Material für das Schachspiel

- * Schachbrett
- * Schachfiguren
- * Schachuhr
- * Notationsformular
- * Turniersaal



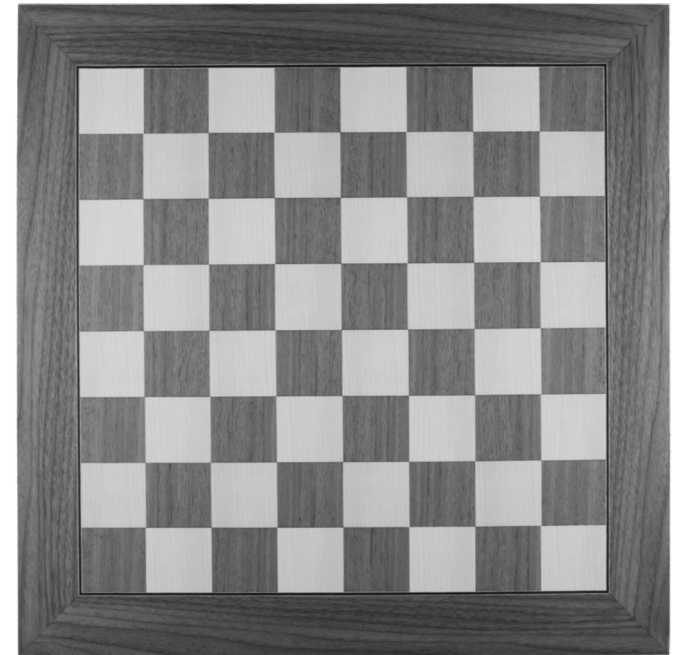
Schachbrett



Schachbrett

- * Brett mit 8×8 Feldern, alternierend hell und dunkel
- * Helles Feld in der unteren rechten Ecke
- * Stabiles Brett aus Holz, Plastik, Karton, Stein oder Marmor
- * Matte oder neutrale Oberfläche, niemals glänzend
- * Die Feldbreite sollte 5–6cm betragen
 - ★ ein Feld soll genügend Platz für vier Bauern haben
 - ★ Optimale Brettgrösse 50–60cm (mit Rand)
- * Brett darf auf dem Tisch nicht rutschen

Schachbrett



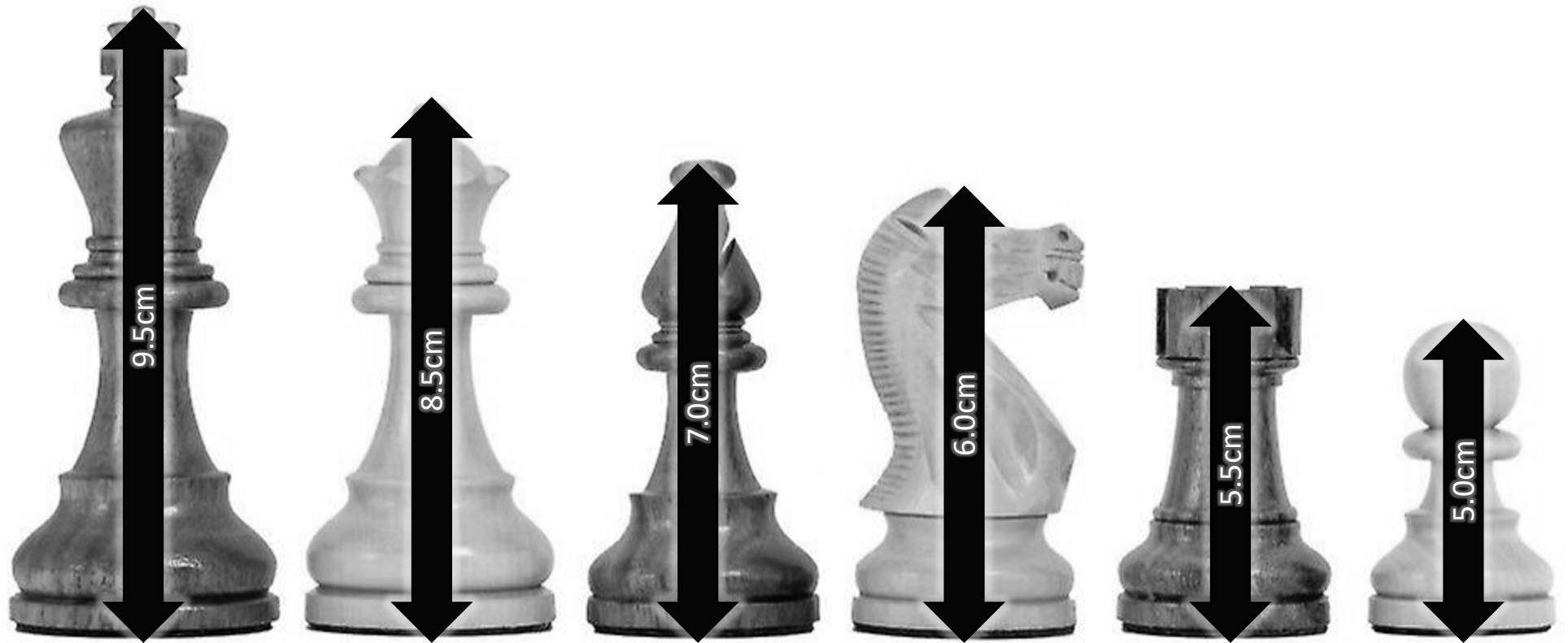
Schachfiguren



Schachfiguren

- * Aus Holz, Plastik oder einem Imitat dieser Materialien
- * Staunton-Stil
- * Gut unterscheidbar
- * Stabil
- * Bequem zu bewegen
- * Matt oder neutral, niemals glänzend

Schachfiguren



Schachfiguren



Schachfiguren – Was muss der Schiedsrichter können?

* Basis

- ★ Figuren auf dem Brett korrekt aufstellen
- ★ Ein Lager von Ersatzfiguren einrichten
- ★ Ein paar Damen für Umwandlungen griffbereit haben
- ★ Vollständige Figurensets wieder einpacken

* Fortgeschrittene

- ★ Unterschiedliche Figurensets korrekt wieder einpacken
- ★ Elektronische Bretter und Figuren einsetzen

Schachuhr



Schachuhr

- * Elektronische Uhr für Top-Turniere der FIDE zwingend
- * Flagge/Fahne zeigt an, wer Zeitkontrolle zuerst erreicht hat
 - ★ Keine Zeitgutschrift beim Erreichen der Zügezahl!
 - ★ Keine Anzeige der Zügezahl im Display!
- * Display ablesbar bis 3m, Taste sichtbar bis 10m
- * Korrekturen sollen innerhalb 60 Sekunden möglich sein
- * Uhr soll bei schwachen Batterien noch 10 Stunden laufen

Schachuhr (von FIDE zugelassene Modelle)



Schachuhr – Modi für FIDE-Turniere

* Kandidatenturniere, Weltmeisterschaften & Grand-Prix:

- ★ 40 Züge in 100 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- ★ 20 Züge in 50 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- ★ Rest 15 Minuten + 30 Sekunden/Zug

* Übrige Langzeitpartien:

- ★ 40 Züge in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- ★ Rest in 30 Minuten + 30 Sekunden/Zug

* Schnellschach: 15 Minuten + 10 Sekunden/Zug

* Blitzschach: 3 Minuten + 2 Sekunden/Zug

Schachuhr – Modi für SSB-Turniere

- * Langzeitpartien bei SMM (Wochenende), SGM, SEM:
 - ★ 40 Züge in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug
 - ★ Rest 30 Minuten + 30 Sekunden/Zug
- * Langzeitpartien bei SMM (Wochentags):
 - ★ 36 Züge in 90 Minuten, Rest in 30 Minuten (ohne Zusatzzeit pro Zug)
- * Langzeitpartien bei SMM NLA/NLB:
 - ★ 40 Züge in 100 Minuten, 20 Züge in 50 Minuten, Rest in 15 Minuten
 - ★ Zuschlag von 30 Sekunden/Zug von Anfang an
- * Langzeitpartien bei BT:
 - ★ Ganze Partie in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug

Schachuhr – Spezialmodi für Jugendturniere

* Langzeitpartien:

- ★ SJEM: Ganze Partie in 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug (Runden 4–7)
- ★ SJMM: Ganze Partie in 60 Minuten + 30 Sekunden/Zug

* Schnellschachpartien:

- ★ SMdM: Ganze Partie in 20 Minuten + 10 Sekunden/Zug
- ★ SJEM: Ganze Partie in 15 Minuten + 5 Sekunden/Zug (Runden 1–3)
- ★ SJRSM: Ganze Partie in 10 Minuten + 10 Sekunden/Zug

Schachuhr – was muss der Schiedsrichter können?

* Basis-Manipulationen

- ★ Batterien wechseln, Einschalten, Ausschalten
- ★ Korrekte Spielzeit einstellen, Starten, Anhalten
- ★ Ein Lager von Ersatzuhren einrichten

* Manipulationen für Fortgeschrittene

- ★ Spezial-Spielzeiten einstellen
- ★ Korrekturen (Abzüge und Gutschriften)

* Manipulationen für Profis

- ★ Uhrenstand nach Ausfall rekonstruieren (Zeit und Züge)

Notationsformular

Notationsformular

* Papierformular des Organisators für die Partienotation

- ★ Notation der Züge nach dessen Ausführung (ausser Remis-Situationen)
- ★ Notation relevanter Daten (Remisangebot, Stellungswiederholung, ...)
- ★ Keine Notationspflicht bei Zeitnot, muss es aber danach vervollständigen
- ★ Beide Unterschriften nach Prüfung der Korrektheit
- ★ Original für Organisator, Durchschlag für Spieler

* Elektronische Notationsformulare möglich

- ★ Vereinfacht Rekonstruktion und Publikation
- ★ Für die Notation spezialisierte Hardware (A6/A5, personalisierbar)
- ★ Detektion und Verhinderung von unfairen Aktionen

Notationsformular

Turnier Tournoi		
Datum Date	Weiss Blanc	<input type="checkbox"/>
Runde Ronde	Schwarz Noir	<input type="checkbox"/>
Eröffnung Ouverture		
1		21
2		22
3		23
...		...



Notationsformular – was muss der Schiedsrichter können?

* Basis

- ★ Beim Kontrollgang auf Notationspflicht prüfen
- ★ Notationsformulare auf Vorrat halten (Schnellspieler, Schönschreiber)
- ★ Bei Zeitnot den 41. Zug beim 1. Zug notieren, Blatt nicht wenden!

* Fortgeschrittene

- ★ Beim Kontrollgang die Zeit und Zahl der Züge notieren
- ★ Bei Zeitnot auf Zeile 1 starten und den Zug überschreiben

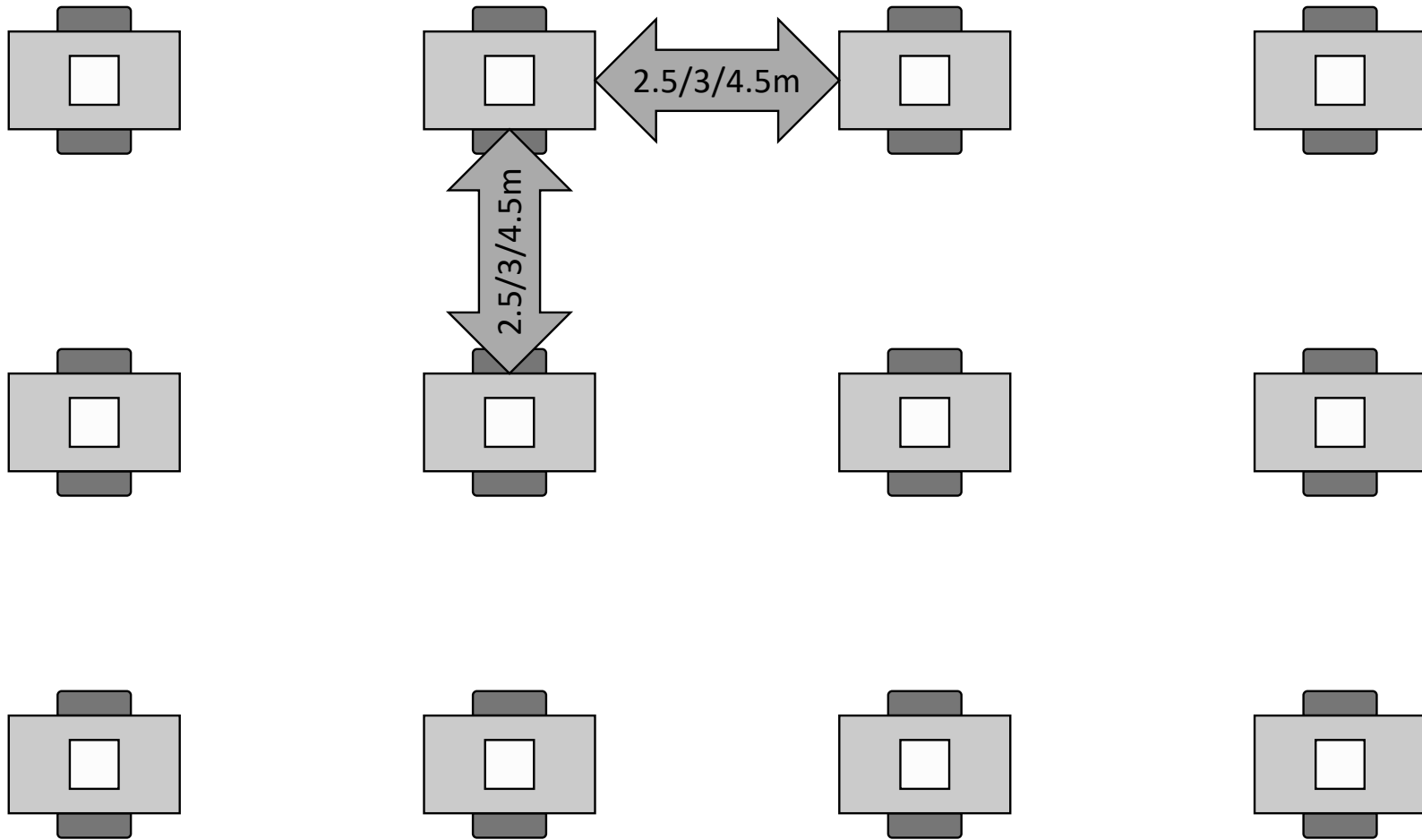
Turniersaal



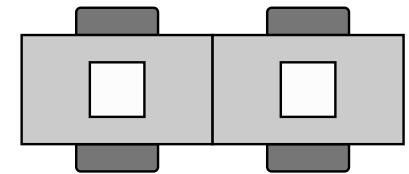
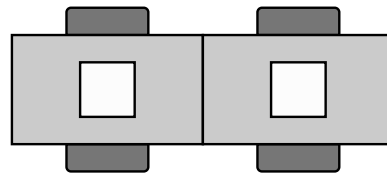
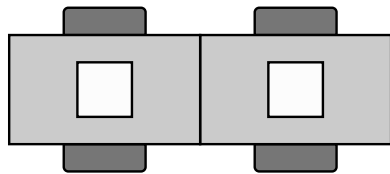
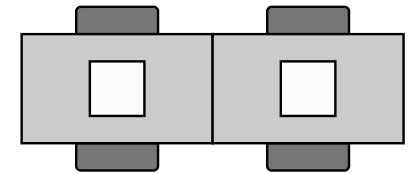
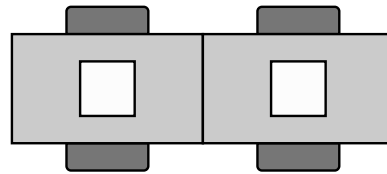
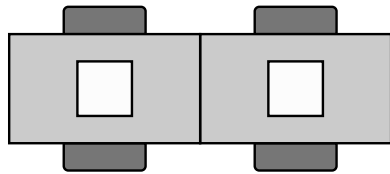
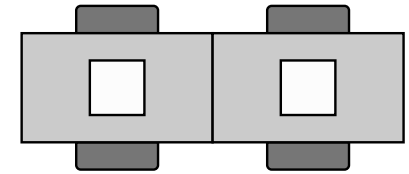
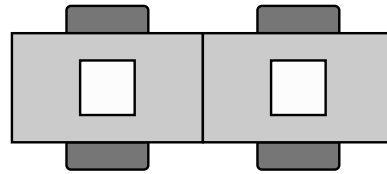
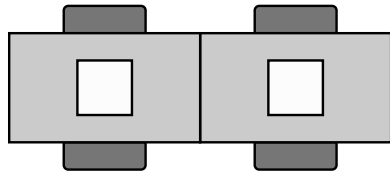
Turniersaal

- * Helligkeit (mindestens 800 Lux)
- * Ruhe (Teppiche, schallschluckende Wände/Decken)
- * Platz für Spieler (2m² bis 4m² pro Person)
- * Abstand zu Zuschauern (mindestens 1m bzw. 1.5m)
- * Tischgrösse (110cm lang , 85cm breit, 74cm Höhe)
- * Abstand zwischen Tischen (3m)
- * Keine Tische im Eingangsbereich, gleiche Verhältnisse für alle

Turniersaal – Einzeltourniere / Meisterschaften



Turniersaal – Open



Turniersaal – Mannschaftsturniere

